# Arbeitsblatt: Konto

**Aufgabe 1: Begriff erarbeiten**

1. **Lies** die Definition zum Begriff „Konto“.
2. **Erkläre** anschließend in deinen eigenen Worten, was dieser Begriff bedeutet.
3. **Male** jene Blasen **an**, die direkt etwas mit dem Begriff „Konto“ zu tun haben (können).



### Konto, das

Ein Konto ist eine Auflistung, in der Bankkund:innen (Kontoinhaber:innen) sehen, wann und wofür sie Geld bekommen oder ausgegeben haben. Am Kontostand kann man ablesen, ob man Guthaben oder Schulden hat (= ob man im Plus oder im Minus ist).



Der Begriff „Konto“ in meinen eigenen Worten:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Aufgabe 2: Konten im Alltag**

Bankkonten begegnen uns im Alltag häufig und erfüllen verschiedene Funktionen. **Lies** den Text und **ordne** die fehlenden Begriffe den richtigen Lücken **zu**. Drei Begriffe bleiben übrig.



Erwachsene bekommen ihr \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ auf ihr Konto überwiesen und Kindern bzw. Jugendlichen wird oft ihr \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ direkt aufs Konto geschickt. Wenn man möchte, kann man als Kontoinhaber:in festlegen, dass ein bestimmter Geldbetrag in regelmäßigen Abständen automatisch von einem Konto aufs andere geschickt, also \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, wird. Ein Konto braucht man auch, wenn man nicht immer \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, sondern manchmal auch mit Karte   
(z. B. Bankomatkarte, Kreditkarte) bezahlen möchte. Mithilfe eines Kontos kann man zudem sein Geld auf einem sicheren Platz beiseitelegen und \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

Ein Bild, das Haus, Kinderkunst, Design enthält.

Automatisch generierte BeschreibungEin Vorteil eines Bankkontos ist, dass man durch die Karten \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Geld bei sich hat. Ein Nachteil ist, dass man möglicherweise weniger Gefühl für Geldmengen hat und aus diesem Grund Geld \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ausgibt.

|  |
| --- |
| schneller – sparen – schwieriger – überwiesen – bar – Taschengeld – nie – immer – bestellt – Gehalt |

**Aufgabe 3: Das Wort Konto im Sprachgebrauch**

Was gehört zusammen? **Verbinde** die Aussagen mit den passenden Beschreibungen.

.



|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Oh nein! Ich habe mein *Konto* überzogen. |  |  |  | Das bedeutet, dass jemand Geld von einem Konto auf ein anderes schickt. |
| Sunithas Eltern haben gerade Geld auf ihr *Konto* überwiesen. |  |  |  | Geld wurde von einem Konto auf ein anderes geschickt, aber es ist noch nicht angekommen. |
| Der Geldbetrag scheint noch nicht auf meinem *Konto* auf. |  |  |  | Das sagt man dann, wenn kein Geld mehr auf dem Konto übrig ist. |
| Morgen kannst du dein Geburtstagsgeld auf dein *Konto* einzahlen. |  |  |  | Wenn ich mehr Geld verwende, als ich auf meinem Konto habe, bin ich im Minus. Dann schule ich der Bank Geld. |
| Seit gestern haben wir nichts mehr am *Konto*. |  |  |  | Wenn du Bargeld auf dein Konto geben willst, kannst du zur Bank gehen und das dort erledigen. |

# Lösungen

**Aufgabe 1:**

2. individuelle Lösung

3. Richtige Begriffe: Schulden, Dauerauftrag, Guthaben, Überweisung, IBAN, Plus, Geld, Minus, Bankomatkarte, Kontostand

Falsche Begriffe: Soziale Medien, Umwelt, Influencer:in, Gruppenzwang, Pech, Mond, Werbung

**Aufgabe 2:**

Erwachsene bekommen ihr **Gehalt** auf ihr Konto überwiesen und Kindern bzw. Jugendlichen wird oft ihr **Taschengeld** direkt aufs Konto geschickt. Wenn man möchte, kann man als Kontoinhaber:in festlegen, dass ein bestimmter Geldbetrag in regelmäßigen Abständen automatisch von einem Konto aufs andere geschickt, also **überwiesen**, wird. Ein Konto braucht man auch, wenn man nicht immer **bar**, sondern manchmal auch mit Karte (z. B. Bankomatkarte, Kreditkarte) bezahlen möchte. Mithilfe eines Kontos kann man zudem sein Geld auf einem sicheren Platz beiseitelegen und **sparen**.

Ein Vorteil eines Bankkontos ist, dass man durch die Karten **immer** Geld bei sich hat. Ein Nachteil ist, dass man möglicherweise weniger Gefühl für Geldmengen hat und aus diesem Grund Geld **schneller** ausgibt.

**Aufgabe 3:**

|  |  |
| --- | --- |
| Oh nein! Ich habe mein *Konto* überzogen. | Wenn ich mehr Geld verwende, als ich auf meinem Konto habe, bin ich im Minus. Dann schule ich der Bank Geld. |
| Sunithas Eltern haben gerade Geld auf ihr *Konto* überwiesen. | Das bedeutet, dass jemand Geld von einem Konto auf ein anderes schickt. |
| Der Geldbetrag scheint noch nicht auf meinem *Konto* auf. | Geld wurde von einem Konto auf ein anderes geschickt, aber es ist noch nicht angekommen. |
| Morgen kannst du dein Geburtstagsgeld auf dein *Konto* einzahlen. | Wenn du Bargeld auf dein Konto geben willst, kannst du zur Bank gehen und das dort erledigen. |
| Seit gestern haben wir nichts mehr am Konto. | Das sagt man dann, wenn kein Geld mehr auf dem Konto übrig ist. |